



## Jugendwaldheim Urft: Nachfrage reicht bis 2014

NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg lobt Umweltbildung mit jungen Leuten

**Kall, 21. April 2010**

Umweltminister Eckhard Uhlenberg sieht ein wachsendes Interesse an Umweltbildung für Kinder und Jugendliche. Über aktuelle Themen und Aktionen informierte er sich diesen Mittwoch, 21. April, im Jugendwaldheim in Kall-Urft: „1.800 Schülerinnen und Schüler, die diese Einrichtung unseres Landesbetriebes Wald und Holz NRW besuchen, sind ein ansehnlicher Erfolg für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gerade im Nationalpark Eifel können wir Kinder für den Wald-Naturschutz begeistern“, sagte Uhlenberg. Schon jetzt liegen für die fünftägigen Programme Buchungen bis in das Jahr 2014 vor. Insgesamt nahmen seit Eröffnung im Jahr 1972 über 36.000 Kinder und Jugendliche an den dortigen Angeboten teil.

Organisatorisch gehört das Jugendwaldheim derzeit zum Nationalparkforstamt Eifel. Minister Uhlenberg ließ sich über Pläne des Landesbetriebes informieren, im Bereich Vogelsang gemeinsam mit dem deutschen Jugendherbergswerk eine weitere Umweltbildungseinrichtung im Nationalpark Eifel zu errichten.

„Mit der neuen thematischen Fokussierung auf Wildnisbildung wird die Entwicklung von Vogelsang und des Nationalparks sicher bereichert“, ist Frank-Dietmar Richter, Leiter des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, überzeugt. Richter strebt an, weiterhin eine attraktive Nutzung der Gebäude in Urft zu ermöglichen. „Die Buchungszahlen zeigen Potenziale, die wir in Nordrhein-Westfalen nutzen können. Das bietet Chancen auch für das Jugendwaldheim in Urft“, kündigte Richter an. Das

Jugendwaldheim in Urft, so Richter weiter, soll nach aktuellen Überlegungen im Eigentum des Landesbetriebes Wald und Holz NRW als Schwerpunktaufgabe des Regionalforstamtes Hocheifel-Zülpicher-Börde weiterbetrieben werden. Angestrebt wird eine Beteiligung lokaler Partner, die eine Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Nachbargemeinden umfasst.

**Kontakt:**

Jan Preller  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kurt-Schumacher-Straße 50b  
59759 Arnsberg  
Telefon: 02931/9634-286  
Telefax: 02931 9634-296  
Mobil: 0171/5873251  
E-Mail: [jan.preller@wald-und-holz.nrw.de](mailto:jan.preller@wald-und-holz.nrw.de); [presse@wald-und-holz.nrw.de](mailto:presse@wald-und-holz.nrw.de)  
Internet: [www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)

Malte Wetzel  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Nationalparkforstamt Eifel  
Fachgebiet Kommunikation und Naturerleben  
Urtseestr. 34  
53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: 02444/9510-0  
Fax: 02444/9510-85  
Mobil: 0171/5870998  
E-Mail: [malte.wetzel@wald-und-holz.nrw.de](mailto:malte.wetzel@wald-und-holz.nrw.de)  
[www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)